



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Sehr geehrter Herr  
Dipl.-Inf. Rüdiger Kapitza (PERSÖNLICH)

## SS 2008: Auswertung für Verteilte Systeme (08s-VS)

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Kapitza,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2008 zu Ihrer Umfrage:

- Verteilte Systeme (08s-VS) -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v\_s08 - verwendet, es wurden 14 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.  
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Es folgen die von Ihnen evtl. selbst gestellten Fragen, auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> SS 2008) möglich, hierzu die Bestenlisten, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

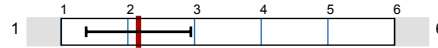
Bernhard Schmauß (Studiendekan, [bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de](mailto:bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de))  
Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de))

Dipl.-Inf. Rüdiger Kapitza  
 Verteilte Systeme (08s-VS) (08s-VS)  
 Erfasste Fragebögen = 14



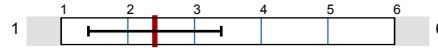
Globalwerte

Globalindikator



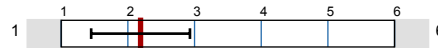
mw=2.16  
s=0.91

Vorlesung im Allgemeinen



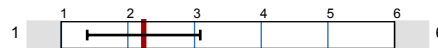
mw=2.4  
s=1.16

Didaktische Aufbereitung



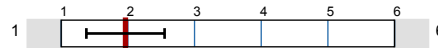
mw=2.19  
s=0.86

Persönliches Auftreten des Dozenten



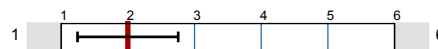
mw=2.24  
s=0.98

Verwendete Hilfsmittel



mw=1.96  
s=0.68

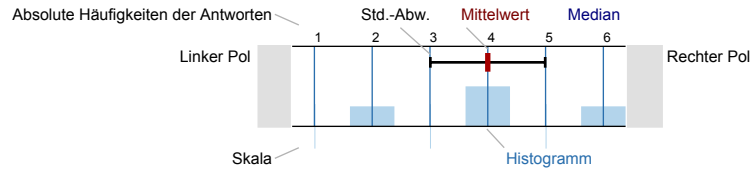
Gesamteindruck



mw=2  
s=0.88

Legende

Frage text



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Standardabweichung  
 E=Enthaltung

Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

Allgemeines zur Person

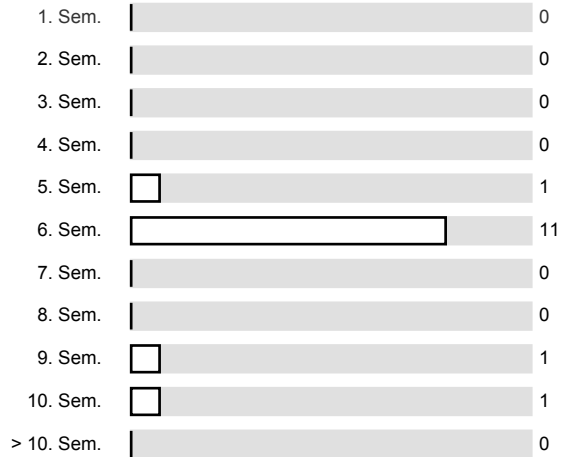
<sup>2\_A)</sup> Ich studiere folgenden Studiengang:

n=14

INF Dipl.	<input type="text" value="4"/>	4
IuK Dipl.	<input type="text" value="10"/>	10

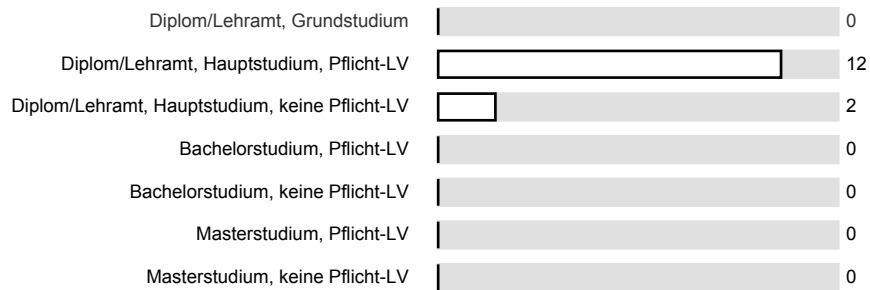
2\_B) Ich bin im . . . Fachsemester.

n=14



2\_C) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . .

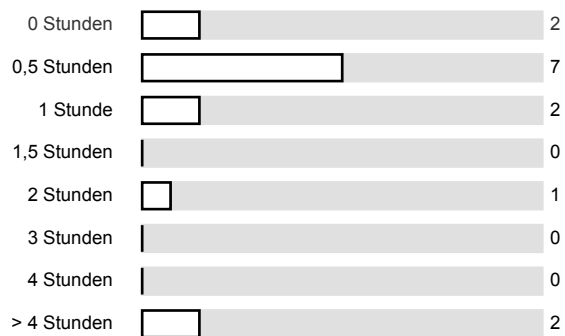
n=14



**Mein eigener Aufwand**

3\_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):

n=14



3\_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

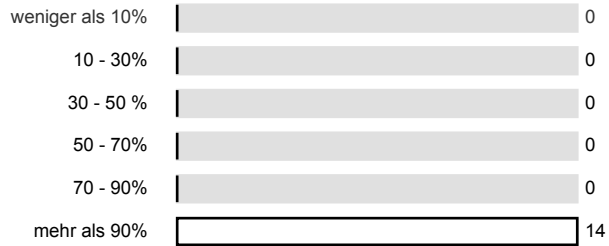
n=14



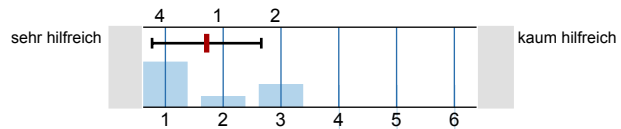
Durchführung

4\_A) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

n=14



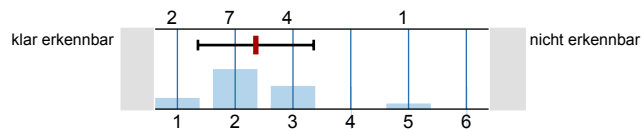
4\_B) Die evtl. zusätzlich angebotenen Tutorien waren



n=7  
mw=1.71  
s=0.95  
E.=6

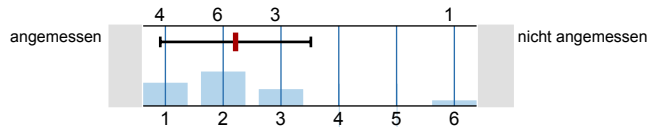
Vorlesung im Allgemeinen

5\_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



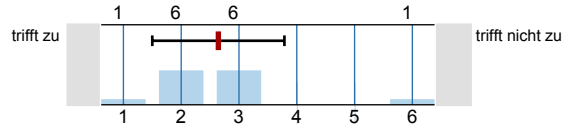
n=14  
mw=2.36  
s=1.01

5\_B) Umfang und Schwierigkeitsgrad des Stoffes sind:



n=14  
mw=2.21  
s=1.31

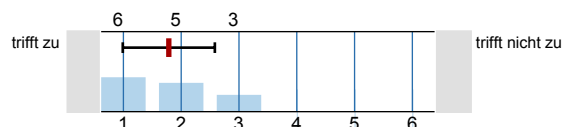
5\_C) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.



n=14  
mw=2.64  
s=1.15

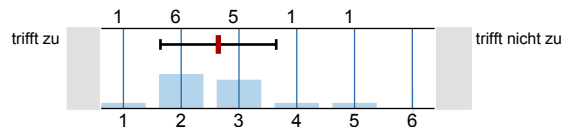
Didaktische Aufbereitung

6\_A) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



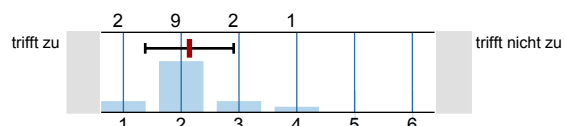
n=14  
mw=1.79  
s=0.8

6\_B) Der rote Faden ist stets erkennbar.



n=14  
mw=2.21  
s=1.01

6\_C) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



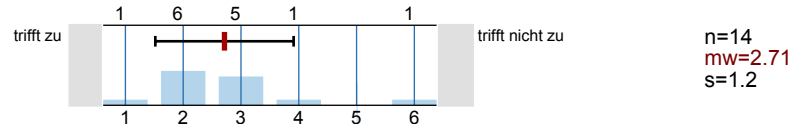
n=14  
mw=2.14  
s=0.77

## Persönliches Auftreten des Dozenten

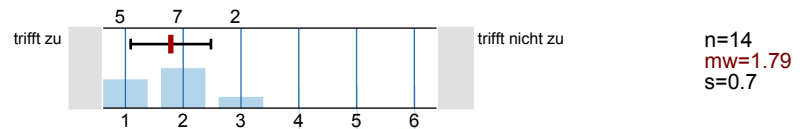
7\_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7\_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.

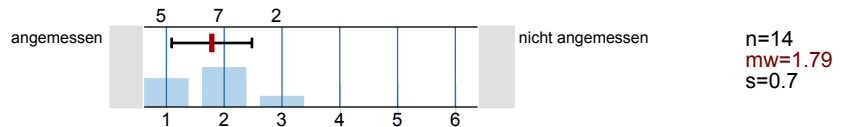


7\_C) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein.

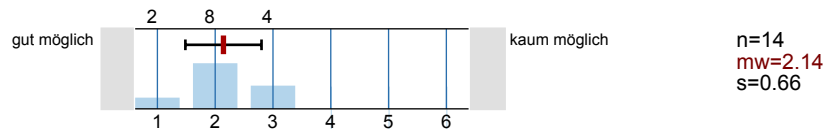


## Verwendete Hilfsmittel

8\_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:

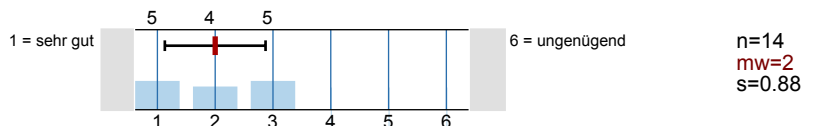


8\_B) An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:



## Gesamteindruck

9\_A) Insgesamt bewerte ich die Vorlesung mit der Note:



## Weitere Kommentare

Bitte die Kommentare auf die Vorlesung, deren Einbindung in den Studiengang, den Dozenten (bitte nennen, falls mehrere Dozenten), die Evaluation und den Fragebogen selbst beschränken. Sonstige Kommentare bitte in den Allgemeinen Fragebogen der Technischen Fakultät eintragen.

10\_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Lockerer Vortrag, interessantes Thema
- erklärt den Stoff gut anhand von praktischen Beispielen Guter Vortragsstil, aber ich brauch trotzdem ne große Tasse Kaffee ;-)
- Wiederholung der vergangen Vorlesung macht irgendwie schon Sinn. Leider kommt einem das manchmal ein wenig langwierig vor. Vielleicht da nur noch auf die Probleme (warum macht man das so, wies vorgestellt wird) eingehen um Verständnis aufzufrischen.
- Dozent ist sehr freundlich und stets hilfsbereit
- Rekapitulation des Stoffes der letzten Stunde ist gut.

- die gelb markierten wiederholungen der letzten vorlesung am anfang ... ist gut da man sich nach her häuslichen nachbereitung nochmal die wichtisten punkte anstreichen kann! das ausgedruckte skript ist ein guter service da man nur so sicherstellt dass auch wirklich jeder eines hat wenn er etwas anstreichen will

<sup>10\_B)</sup> An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Die Tafel bitte nach dem wischen auch trocken machen, sonst erkennt man fast nichts. Tafelanschriften vor der Veranstaltung als kleine Skizze vorbereiten, dann wirken die auch deutlich durchdachter.
- Wenn der Dozent etwas auf die nasse Tafel schreibt kann man das paktisch nicht lesen.
- bessere Tafelanschriften; manchmal lieber vorher die Tafel wischen bevor man ein Tafelbild erzeugt;
- Irgendwie merkt man manchmal nicht, dass die Veranstaltung eine für Hauptstudium ist. Manchmal könnten die Sachen ein bisschen genauer besprochen werden und die Problematiken tiefer angesprochen werden!
- präsentationsstil des Dozenten könnte etwas lebendiger sein. vorlesung ist zum teil recht trocken und man neigt des öfteren zum einschlafen
- Die Übungen sind verdammt zeitfressend.
- Die Wiederholung des alten Stoffs zu Beginn jeder Vorlesung hätte etwas kompakter ausfallen können.

<sup>10\_C)</sup> Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Erst Tafel wischen, dann neue Skizze zeichnen ... hilft beim Erkennen und Verstehen ungemein ;)

#### Optionale Zusatzfragen des Dozenten

Die evtl. nachfolgenden optionalen Fragen wurden vom Dozenten definiert und dienen nur zu dessen Information, sie werden also nicht zentral erfasst bzw. ausgewertet.

# Profillinie

Teilbereich:	Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden:	Dipl.-Inf. Rüdiger Kapitza
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Verteilte Systeme (08s-VS)
Vergleichslinie:	Alle Vorlesungs-Fragebögen im SS08

